

Zwei neue palaearktische Aegeriiden-Arten.

Von L. Sheljuzhko (Kijev).

1. *Dipsosphecia kalavrytana* spec. nova.

Es liegen mir 2 ♀♀ dieser sehr eigentümlichen Art vor, die von mir in Nord-Morea, bei Kalavryta am 7. und 9. August 1919 auf einer Distel-Art sitzend gefunden wurden. Vflänge 10 mm, Spannweite 21,5 mm. Zunge ganz verkümmert. Fühler rotbraun, ihre Spitze schwarz. Palpen gelbrot, useits etwas schwärzlich behaart. Stirn rötlich. Gesicht und Hrand des Kopfes weißgelb. Thorax schwarz metallisch (leicht bläulich) glänzend. Iränder der Schulterdecken intensiv goldgelb. An den Vflwurzeln ein gelblich-weißer Scapula-Fleck. Hinter dem Thorax zieht sich eine deutliche goldgelbe Umrandung mit längerer Behaarung von derselben Färbung auf den Seiten. Hleib schwarz. Alle Segmentränder (2—6) breit goldgelb. Diese Hleibsgürtel sind ventral nicht geschlossen. Bei 1 ♀ gehen sie überhaupt nicht auf die ventrale Seite über, während beim zweiten sie sich dort als kurze Ausläufer fortsetzen, die aber bald verschwinden, ohne die Ausläufer der anderen Seite zu berühren. Der Afterbusch ist schwarz, oseits in der Mitte breit orangerot, wobei die Basis und die Spitze auch hier schwarz bleiben. Vorderhüften gelb, nach innen schwarz gerandet. Die Schenkel aller Beine schwarz, nur beim vorderen Paare ist das Schenkel-Ende rotgelb. Die Mittel- und Hschienen mit einem schwarzen Ringe, der auf den letzten zwischen den zwei Paaren Endsporen liegt. Die Tarsen oseits schwärzlich, mit rotgelber Beimischung. Die restlichen Beinteile rotgelb. Die Vfl sind von der Basis bis zur Mittelbinde braunschwarz beschuppt; diese dunkle Beschuppung ist mit der Mittelbinde so innig verbunden, daß die letzte (von der Oseite gesehen) gar nicht zum Vorschein kommt. Diese dunkle Beschuppung erreicht am Vorder- und Hinterrande den Außenrand und verbreitet sich dort vom Vrande bis zur Ader R_4 und vom Hrande bis zu M_3 . Die Mittelbinde wird von außen durch einen intensiv roten Fleck begleitet. Der äußere Flteil, der, wie bereits erwähnt, am Vorder- und Hinterrande durch die dunkle Beschuppung begrenzt wird, ist goldgelb und wird

durch die dunkelbeschuppten Adern durchschnitten. Die Irandszelle ist intensiv rot. Von der Mittelzelle bleibt bei einem ♀ nur ein Teil als schmaler glasiger Keilfleck von der dunklen Beschuppung frei. Beim zweiten ♀ ist auch dieser Keilfleck dunkel beschuppt, so daß die Oberfläche der Vfl gar keine glasigen Teile hat. Der Außenrand ist braunschwarz, die Befransung etwas lichter.

Die Hfl sind glashell, nur das äußere Fldrittel ist breit dunkel bestäubt, etwa bis zur Ader C_2 . Bei 1 ♀ ist diese Bestäubung sparsam auch am Vrande der Fl verbreitet und dringt auch in die Mittelzelle ein, während beim zweiten diese Flügelteile ganz glashell bleiben. Der Mittelstrich ist schwarz, von außen durch rote Beschuppung begleitet, die sich zum Vrande verbreitet. Die Umrandung und Befransung wie auf den Vfl. Die Adern dunkel.

Die Useite der Vfl weicht in der Färbung von der Oseite erheblich ab. Von der Flbasis bis zur Mittelbinde sind die Fl gelb, auch die (oseits rote) Irandszelle ist hier gelb beschuppt. Die schwarze Mittelbinde ist deutlich sichtbar, von ihr zieht sich eine dunkle Beschuppung in die Mittelzelle. Von außen ist die Mittelbinde durch einen rötlichen (etwas verschwommenen und weniger intensiven als oseits) Fleck begleitet. Das Außenfeld, wie oseits, goldgelb mit dunkelbeschuppten Adern.

Die Useite der Hfl entspricht der Oseite, nur kommt hier der rote Fleck, der den Mittelstrich begleitet, deutlicher zum Vorschein und ist der Vrand deutlich gelb beschuppt.

Hiermit erlaube ich mir diese, soweit ich urteilen kann, neue Art mit dem Namen **Dipsosphecia kalavrytana** spec. nova zu belegen. Die Originale in meiner Sammlung.

2. **Chamaesphecia ferganae** spec. nova.

Eine sehr eigentümliche Art, die ziemlich isoliert zu stehen scheint. Villänge 11 mm. Die Zunge ist gut entwickelt. Die Fühler (deren Spitzen fehlen) sind beim ♂ (das ♀ ist mir nicht bekannt) ziemlich kräftig, useits stark bewimpert. Palpen hellgelb, useits schwärzlich behaart. Fühler, Kopf, Thorax¹⁾, Abdomen und Beine etwa kaffeebraun, metallisch

¹⁾ Der Thorax ist bei dem vorliegenden Stücke abgerieben, so daß keine genaueren Angaben über diesen zu machen sind.

grünlich irisierend, wobei dieser Glanz besonders auf den Beinen zum Vorschein kommt. Hrand des Kopfes gelb. Auf der Rückenseite ist der 4. Hinterleibssegment auf der Hseite leicht gelblich begrenzt. Der kaffeebraune Afterbusch ist useits in der Mitte gelblich.

Die Glasfelder fehlen den Vfl völlig. Der Vorder- und Außenrand sind breit schwarzbraun beschuppt, diese dunkle Beschuppung hat am Vrande einen bestimmten metallischen Glanz. Die ganze Vflobefläche ist fahl goldgelb. Die Mittelbinde ist zu einem runden, schwarzen Flecke umgewandelt, der den Vrandsaum berührt. Die Befrönsung ist schwarzbraun, etwas lichter als der Außenrand. Fast die ganzen Hfl sind dunkel schwarzbraun beschuppt. Diese dunkle Beschuppung bildet eine breite (etwa $\frac{1}{3}$ des Fl einnehmende), leicht violett irisierende Außenbinde; diese Beschuppung ist auch auf den Adern und zwischen diesen, auch im übrigen Flteile verbreitet, nur ist sie hier sparsamer und läßt teilweise den glashellen Grund erkennen. Nur die basalen $\frac{2}{3}$ der Zelle zwischen den Adern IV_2 und a bleibt ganz glashell. Vom Mittelstriche konnte ich keine Spur entdecken. Befrönsung wie auf den Vfl.

Die Useite der Vfl ist fast ganz mit schwarzbrauner Bestäubung bedeckt. Nur der Vrand (von der Basis bis zur Mittelbinde), die Mittelzelle und die dem äußeren Glasfelde entsprechende Stelle bleiben gelblich.

Die Hflunterseite wie die Oberseite.

Das einzige ♂ dieser, wie ich annehme, neuen Art, die ich **Chamaesphecia ferganae** spec. nova bezeichne, wurde am 17./30. Mai 1908 bei Osh (Fergana) von Herrn J. Bojarsky, der auf meine Beauftragung sich dorthin für Sammelzwecke begab, gefunden und befindet sich in meiner Sammlung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Sheljuzhko Leo Andrejewitsch

Artikel/Article: [Zwei neue palaearktische Aegeriiden-Arten. 183-185](#)